

tempofit® duomix

DE
Gebrauchsanweisung

Provisorisches Kronen- und Brückenmaterial, selbsthärtend, normalabbindend, Bis-Acryl Komposit 5:1



Abb. 1

1. Vorbereitung der Abformung

Vor der Stumpf-, bzw. Brückenpräparation oder einer vorgesehenen Extraktion erfolgt eine Situationsabformung mittels Alginat oder Silikon. Die Interdentalfahnen sollten herausgeschnitten werden, damit für die Bearbeitung des Provisoriums Material zur Verfügung steht (Abb. 1). Bei Lücken im Molarengbiet entsteht durch das Schneiden einer Rille zwischen den Abdruckpfeilerzähnen eine stegförmige Verbindung zwischen den präparierten Zähnen. Bei Lücken im Frontzahnbereich vor der Abformung Konfektionszähnen als Platzhalter verwenden. Diese stabil z. B. mit Wachs verblocken. Alginat-Abformungen sollten bis zum Einbringen von **tempofit® duomix** bei 100% Luftfeuchtigkeit aufbewahrt werden.



Abb. 2

2. Handhabung des Dispensers

Das Öffnen des Dispensers erfolgt durch Abknicken des Originalverschlusses (Abb. 2). Eine geringe Menge Material auspressen, bis aus beiden Austrittsöffnungen gleichmäßig Material gefördert wird; dieses verwerfen (Abb. 3). Der Dispenser ist nun zur individuellen Dosierung vorbereitet.



Abb. 3

Nach Gebrauch die beigelegte Verschlusskappe zum Verschließen der Austrittsöffnungen verwenden (Abb. 4). Achten Sie bitte auf die Führungen der Verschlusskappe, um eine Kontamination durch seitenverkehrtes Aufsetzen des Verschlusses zu vermeiden.



Abb. 4

3. Dosierung und Applikation

Die Dosierung von Basis und Katalysator erfolgt gleichzeitig durch Einpressen des Stempels in den Dispenser. Je Provisoriumseinheit eine Stranglänge von ca. 1 cm auf den Anmischblock vorlegen (Abb. 5). Mit einem Spatel beide Komponenten innerhalb 20 – 30 Sek. homogen vermischen. Nun wird **tempofit® duomix** direkt oder mittels der Applikationsspritze im relevanten tiefsten Bereich des Vorabdrucks eingebracht und dann zu den gingivalen Bereichen hin aufgefüllt (Abb. 6). Zur Reinigung der Applikationsspritze das Aushärten von **tempofit® duomix** abwarten.



Abb. 5

4. Formung des Provisoriums

Den gefüllten Abdruck auf die präparierten Stümpfe setzen und überflüssiges Material mit einem Kunststoffwerkzeug entfernen. Ca. 2 Min. – 2 Min. 30 Sek. nach dem Anmischvorgang hat **tempofit® duomix** eine hartelastische Konsistenz und kann zusammen mit der Situationsabformung leicht dem Mund entnommen werden. Der Aushärtungsprozess im Mund muss genau beobachtet werden, da eine zuverlässige Entnahme des Provisoriums nur während der elastischen Phase möglich ist (Abb. 7).



Abb. 6

5. Härtung und Bearbeitung

Nach Entfernen des Kunststoffprovisoriums aus der Abformung werden Überschüsse und proximale Unterschnitte entfernt. Nach Erreichen der entsprechenden Festigkeit nach ca. 5 – 6 Min. kann das Kunststoffprovisorium mit rotierenden Instrumenten bearbeitet werden. Die durch Luftsauerstoff hervorgerufene Inhibitionsschicht an der Oberfläche der Provisorien muss mit einem Lösungsmittel (z.B. Ethylalkohol oder Isopropylalkohol) entfernt werden.

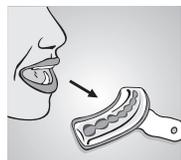


Abb. 7

6. Befestigung des Provisoriums

Die Provisorien können mit den gebräuchlichen provisorischen Befestigungszementen, z.B. **tempolink®** (eugenolfrei) eingesetzt werden. Hierbei ist jedoch zu beachten, dass eugenolhaltige Zemente nach Herausnahme des Provisoriums restlos zu entfernen sind, da diese die Abbindung später verwendeter Befestigungskomposite beeinträchtigen können.

7. Reparatur und Ergänzung des Provisoriums

Die Reparatur oder Verstärkung wird mit **smartrepair®**, die ästhetische Anpassung des Zahnfleischbereiches mit **smartrepair® rosa** durchgeführt. Die Polymerisation erfolgt mit der Handlampe durch Lichthärtung. Das Provisorium gründlich abspülen und trocknen. Die zu bearbeitenden Flächen aufräumen und reinigen, allen Schleifstaub entfernen. **smartbond®** außerhalb des Mundes mit **smartbrush** deckend auftragen und einreiben, mit Druckluft verblasen und ca. 1 Min. trocknen lassen. **smartrepair®** applizieren und von allen Seiten mind. 40 Sek. lichthärten. Anschließend die Lichthärtung außerhalb des Mundes durch 30 Sek. allseitige Belichtung beenden. Die Reparaturbereiche ausarbeiten und das Provisorium polieren.

Wichtige Verarbeitungshinweise

- Eine manuelle Entnahme der Komponenten wird nicht empfohlen.
- Einzelne Komponenten nicht in Kontakt mit Haut oder Schleimhaut bringen. Augenschutz und Schutzhandschuhe tragen! Augenschutz und Schutzhandschuhe tragen!
- Sicherheitsdatenblatt beachten!

Nur für den dentalen Gebrauch durch geschultes Fachpersonal.

Symbolerläuterung

MD Medizinprodukt



Zweckbestimmung:
Temporärer Kunststoff für die zahnärztliche Prothetik

Anwendungsbereiche:

- Provisorische Kronen und Brücken
- Kurz- und Langzeitprovisorien

Kontraindikation:

- In sehr seltenen Fällen kann eine Sensibilisierung durch **tempofit® duomix** hervorgerufen werden. Sollten entsprechende Reaktionen auftreten, ist die Anwendung von **tempofit® duomix** einzustellen.

Technische Daten:

- **Mischgewicht:** 25 g (Dispenser)
- **Dosierung:** 5:1
- **Produktfarben:** A2 / A3 (siehe Verpackung)
- **Anmischzeit:** ca. 30 Sek.
- **Applikationszeit:** ca. 30 Sek.
- **Verweildauer im Mund:** ca. 2 Min. – 2 Min. 30 Sek. (hartelastische Phase, ab Mischbeginn)
- **Abbindezeit:** ca. 5 – 6 Min. (Polymerisationsende)

Eigenschaften:

- **Druckfestigkeit:** 180 MPa
- **Biegefestigkeit:** 75 MPa
- **Diam. Zugfestigkeit:** ca. 32 MPa
- **Barcolhärte:** ca. 28
- **Wasseraufnahme:** 10 µg/mm³
- **Maximale Erhärtungstemperatur:** ca. 40 °C
- **Verarbeitung:** Bei 23 °C ± 2 °C
- **Lagerung:**



Bestellinformation:

tempofit® duomix Starterkit 02763

- 2 Dispenser à 25 g, A2
- 1 Dispenser à 25 g, A3
- 1 Anmischblock
- 1 Applikationsspritze
- 1 Anmischspatel

Single-Bag
1 Dispenser à 25 g
1 Applikationsspritze
1 Spatel, 1 kl. Anmischblock
A2 **02106**
A3 **02270**

Standardpack
4 Dispenser à 25 g
A2 **02795**
A3 **02762**

Ecopackung
8 Dispenser à 25 g
A2 **02800**
A3 **02872**

Applikationsspritzen
10 St. **02802**